

# Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII
Einleitung .....	1
Kapitel 1: Grundlegendes.....	3
§ 1 Die Insolvenzantragsgründe im Überblick.....	3
§ 2 Sinn und Zweck des Insolvenzverfahrens .....	4
§ 3 Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	4
A. Eröffnungsantrag .....	4
B. Eröffnungsverfahren .....	15
C. Rücknahme des Antrages.....	16
D. Einstellung des Verfahrens .....	16
§ 4 Folgen der Verfahrenseröffnung .....	16
§ 5 Abgrenzung von den anderen Eröffnungsgründen .....	17
A. Überschuldung.....	17
B. Drohende Zahlungsunfähigkeit.....	25
§ 6 Zahlungsunfähigkeit im Sinne des § 17 InsO .....	27
A. Definition der Zahlungsunfähigkeit.....	27
B. Zahlungseinstellung .....	82
C. Ergebnis .....	89

§ 7 Zivilrechtsakzessorietät des Strafrechts .....	90
A. Zivilrechtsakzessorietät aufgrund der Historie? .....	91
B. Vorverlagerung .....	93
C. Grundsatz der Einheit der Rechtsordnung .....	93
D. Rechtssicherheit .....	94
E. Bestimmtheitsgrundsatz .....	94
F. Beweislast .....	94
G. Ergebnis .....	95
 Kapitel 2: Feststellung der Zahlungsunfähigkeit .....	 96
§ 8 Zeitpunkt- oder Zeitraumbezogenheit .....	96
A. Stichtagsbetrachtung? .....	97
B. Zeitraumbetrachtung .....	97
C. Gesetzesbegründung .....	98
D. Vergleich mit § 18 InsO .....	98
E. Ergebnis .....	99
§ 9 Beurteilungszeitpunkt .....	99
A. Eröffnungsbeschluss .....	99
B. Sofortige Beschwerde .....	99
§ 10 Ex post/ex ante Betrachtung .....	101
§ 11 Feststellungsmethoden .....	102
A. Betriebswirtschaftliche Methode .....	102
B. Wirtschaftskriminalistische Methode .....	112
C. Retrograde Ermittlung .....	114
D. Heranziehung eines Sachverständigen .....	115
E. Problemkreise der Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit .....	115
F. Entbehrlichkeit der Feststellung .....	116
G. Fazit .....	118
§ 12 Grund der Zahlungsunfähigkeit .....	119
§ 13 Geldilliquidität? .....	119
A. Begriff der Zahlungsmittel .....	120
B. Quelle der Einnahmen .....	150
C. Passiva – zu berücksichtigende Verbindlichkeiten .....	151

<b>Kapitel 3: Prozessuales .....</b>	<b>202</b>
<i>§ 14 Beseitigung .....</i>	<i>202</i>
A. Allgemeines .....	202
B. Methoden .....	204
<i>§ 15 Beweislast .....</i>	<i>212</i>
 <b>Kapitel 4: Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen .....</b>	 <b>214</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>225</b>
<b>Internetdokumente .....</b>	<b>246</b>
<b>Register .....</b>	<b>247</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII
Einleitung .....	1
Kapitel 1: Grundlegendes.....	3
§ 1 Die Insolvenzantragsgründe im Überblick.....	3
§ 2 Sinn und Zweck des Insolvenzverfahrens.....	4
§ 3 Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	4
A. Eröffnungsantrag .....	4
I. Antragsrecht der Gläubiger .....	5
1. Rechtliches Interesse .....	5
a) Fehlen des rechtlichen Interesses .....	5
b) Geringe Aussicht auf Befriedigung.....	6
2. Glaubhaftmachung.....	6
3. Bestehen der Forderung – Frage der Zulässigkeit oder der Begründetheit? .....	7
a) Anordnung von Sicherungsmaßnahmen .....	7
b) Rechtsschutzmöglichkeit für den Gläubiger.....	8
c) Ergebnis .....	8
4. Abhängigkeit der Verfahrenseröffnung von der Forderung...	8
a) Grundsätzlich .....	8
aa) Rechtsprechung des BGH.....	8
bb) Würdigung der Rechtsprechung .....	9
cc) Interessenausgleich .....	10
dd) Ergebnis .....	10
b) Streitige Verbindlichkeit des Gläubigers .....	10

c) Vorläufig vollstreckbarer Titel .....	12
d) Ergebnis .....	13
II. Antragsrecht und Antragspflicht des Schuldners .....	13
1. Antragsrecht .....	13
2. Antragspflicht .....	13
a) Ohne schuldhaftes Zögern .....	14
b) Subjektive Komponente .....	14
c) Führungslose GmbH.....	15
B. Eröffnungsverfahren .....	15
C. Rücknahme des Antrages .....	16
D. Einstellung des Verfahrens .....	16
 § 4 Folgen der Verfahrenseröffnung .....	16
 § 5 Abgrenzung von den anderen Eröffnungsgründen .....	17
A. Überschuldung.....	17
I. Anwendungsbereich.....	18
II. Überschuldungsbegriff .....	18
1. Modifizierter zweistufiger Überschuldungsbegriff (bis 31.12.2013) .....	18
a) Vorliegen der Überschuldung .....	18
aa) Notwendigkeit eines Überschuldungsstatus? .....	19
bb) Vorwirkung der Gesetzesänderung?.....	19
cc) Ergebnis.....	20
b) Anzusetzende Werte.....	20
2. Alter und zukünftiger zweistufiger Überschuldungsbegriff (ab 1.1.2014) .....	20
3. Fortführungsprognose.....	21
a) Unternehmenskonzept .....	22
b) Finanz- und Ertragsplanung.....	22
c) Prognosezeitraum .....	22
4. Überschuldungsstatus .....	23
a) Fortführungswerte .....	23
b) Liquidationswerte.....	24
c) Durchführung .....	24
III. Unterschiede zur Zahlungsunfähigkeit .....	24
IV. Kumulation von Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung....	25
B. Drohende Zahlungsunfähigkeit .....	25
I. Antragsberechtigung .....	25
II. Sinn und Zweck des Antragsgrundes .....	25
III. Ermittlung der drohenden Zahlungsunfähigkeit.....	26
IV. Abgrenzung zur eingetretenen Zahlungsunfähigkeit .....	26

§ 6 Zahlungsunfähigkeit im Sinne des § 17 InsO .....	27
A. Definition der Zahlungsunfähigkeit.....	27
I. Entwicklung des Zahlungsunfähigkeitsbegriffs .....	27
II. Auswirkungen auf andere Normen .....	28
III. Die Kriterien des BGH.....	29
1. 10 % – Grenze.....	29
2. Drei-Wochen-Frist.....	30
IV. Bewertung der BGH-Kriterien .....	30
1. Wesentlichkeit .....	30
a) Erforderlichkeit einer Grenzziehung .....	30
b) 10 % als einzige Lösung? .....	31
c) Auslegung .....	31
aa) Wortlaut.....	31
bb) Historie .....	31
cc) Systematik .....	32
dd) Teleologisch .....	33
(1) Jede Nichtzahlung .....	33
(2) Zahlungsstockung .....	34
(3) Absolute Zahlen .....	34
(4) Relative Zahlen .....	35
(a) Erforderlichkeit von Kriterien .....	35
(b) Auswirkungen auf den Schuldner.....	36
(c) Problematik für die Gläubiger .....	36
(d) Diskussion in der Literatur.....	38
(e) Gefahr einer zu großen Spanne .....	38
(f) Gefahr einer zu geringen Spanne .....	39
(g) Problem des relativen Werts .....	40
(h) Ergebnis .....	40
(5) Die 10 % – Grenze des BGH.....	41
(6) Bewertung dieser Grenze.....	41
(7) Eigener Vorschlag.....	42
ee) Ergebnis.....	43
d) Liquiditätslücke .....	44
e) Maßgeblichkeit der Prognose .....	44
f) Ergebnis.....	45
2. Dauer .....	46
a) Annahmen in der Literatur vor dem Urteil des BGH.....	46
b) Entscheidung des BGH.....	46
c) Konflikt mit der Gesetzesbegründung.....	47
d) Sinn und Zweck der Insolvenzordnung.....	47
e) Zwischenergebnis.....	47
f) Verweis auf § 64 GmbHG.....	48

g) Ausreichende Zeit zur Kreditbeschaffung? .....	49
aa) Kreditvergabep Praxis .....	49
bb) Einschätzung des BGH .....	51
cc) Bewertung .....	51
dd) Weitergeltung der Einschätzungen von 2005? .....	51
(1) Auswirkungen von Basel II .....	52
(2) Zwischenergebnis .....	53
(3) Aktuelle Finanzmarktkrise .....	53
(4) Unsichere Beurteilung von Kreditsicherheiten .....	54
(5) Alternatives Finanzierungsinstrument der Kapitalerhöhung .....	55
(6) Risikokapital .....	55
ee) Ergebnis in Bezug auf die Weitergeltung der BGH- Kriterien .....	55
h) Zwischenergebnis zur Dauer .....	56
i) Eigener Vorschlag .....	57
3. Weitere einschränkende Kriterien .....	57
a) Demnächst .....	57
aa) Tendenzen des BGH .....	57
bb) Bewertung der Tendenzen .....	58
cc) Maßgeblicher Zeitraum – Eigene Meinung .....	59
dd) Anforderungen an die Prognose .....	60
ee) Vergleich mit §§ 18, 19 InsO .....	60
ff) Einzelfallumstände .....	61
gg) Grenze der Zumutbarkeit .....	61
hh) Ergebnis .....	62
b) Fast vollständig .....	62
c) Zumutbarkeit für die Gläubiger .....	62
d) Dauerhafte Unterdeckung .....	63
e) Ergebnis .....	65
4. Verhältnis zur Drei-Wochen-Frist des § 64 GmbHG a.F./§ 15a InsO .....	65
5. Fälligkeit .....	66
a) Ernsthaftes Einfordern .....	66
aa) Wiedereinführung des Merkmals durch den BGH .....	67
(1) Widerspruch zum Wortlaut .....	68
(2) Verfahren in der Praxis .....	68
(3) Problem des Tätigwerdens .....	69
(4) Modifikation des ernsthaften Einforderns .....	69
(5) Zwischenergebnis .....	69
(6) Wortlaut .....	70

bb) Konsequenzen der BGH-Rechtsprechung zum ernsthaften Einfordern .....	70
(1) Missbrauchsmöglichkeiten .....	70
(2) Verstoß gegen Rechtsgrundsatz .....	70
(3) Problem der automatischen Kreditierung .....	70
b) Zwischenergebnis .....	71
c) Stundung .....	72
d) Konkludente Stundung .....	72
e) Erzwungene Stundungen .....	73
f) Sicherheiten .....	75
g) Stillhaltevereinbarungen .....	75
h) Ergebnis .....	75
6. Zahlungsunwilligkeit .....	76
a) Wortlaut .....	76
b) Verweis auf die Einzelzwangsvollstreckung .....	77
c) Vorschieben der Unwilligkeit .....	78
d) Übersehen der Zahlungspflicht .....	79
e) Zahlungsunfähigkeit trotz Unwilligkeit .....	79
f) Unerheblichkeit des Einwandes der Unwilligkeit .....	80
g) Ergebnis .....	80
7. Versäumnis des Gesetzgebers die Zahlungsunfähigkeit durch das FMStG auch zu ändern .....	80
a) Übertragbarkeit der Wertungen? .....	81
b) Änderungsbedarf .....	81
c) Ergebnis .....	81
B. Zahlungseinstellung .....	82
I. Bedeutung der Zahlungseinstellung .....	82
II. Definition .....	83
1. Erkennbarkeit nach außen .....	84
2. Zeitpunkt .....	84
3. Umfang .....	84
a) Wesentlicher Teil .....	85
b) Eigene Beurteilung des wesentlichen Teils .....	85
4. Abgrenzung von der Zahlungsstockung .....	87
III. Indizien .....	87
1. Schuldnerverhalten .....	87
2. Eigene Erklärungen des Schuldners .....	87
3. Nichtzahlung besonderer Verbindlichkeiten .....	88
4. Andere Indizien .....	89
C. Ergebnis .....	89

§ 7 Zivilrechtsakzessorietät des Strafrechts .....	90
A. Zivilrechtsakzessorietät aufgrund der Historie? .....	91
B. Vorverlagerung .....	93
C. Grundsatz der Einheit der Rechtsordnung .....	93
D. Rechtssicherheit .....	94
E. Bestimmtheitsgrundsatz .....	94
F. Beweislast .....	94
G. Ergebnis .....	95
 Kapitel 2: Feststellung der Zahlungsunfähigkeit .....	96
§ 8 Zeitpunkt- oder Zeitraumbezogenheit .....	96
A. Stichtagsbetrachtung? .....	97
B. Zeitraumbetrachtung .....	97
C. Gesetzesbegründung .....	98
D. Vergleich mit § 18 InsO .....	98
E. Ergebnis .....	99
 § 9 Beurteilungszeitpunkt .....	99
A. Eröffnungsbeschluss .....	99
B. Sofortige Beschwerde .....	99
I. Betreffend den erlassenen Eröffnungsbeschluss .....	100
II. Betreffend den die Eröffnung ablehnenden Beschluss .....	100
 § 10 Ex post/ex ante Betrachtung .....	101
 § 11 Feststellungsmethoden .....	102
A. Betriebswirtschaftliche Methode .....	102
I. Liquiditätsstatus .....	102
II. Liquiditätsplan .....	103
1. Zweck .....	103
2. Aspekte der Betrachtung .....	104
3. Gestaltung der Liquiditätsplanung .....	104
a) Betrachtungszeiträume .....	104
b) Rollierende Betrachtung .....	105
4. Beispielplan .....	106
5. Weiterer Zweck der Liquiditätsplanung .....	106
6. Erfordernis einer Gesetzesänderung? .....	107
7. Ergebnis der Ermittlung .....	107

8. Problematik des ernsthaften Einforderns nach der BGH-Rechtsprechung .....	108
9. Prognose .....	109
10. Nachteil dieser Methode .....	110
III. Zahlungsausfallrechnung .....	110
IV. Liquiditätskennzahlen .....	110
1. Aussagekraft .....	111
2. Wirkung als Indiz .....	112
3. Relevanz für die Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit .....	112
B. Wirtschaftskriminalistische Methode .....	112
I. Vorliegen einer Zahlungsunfähigkeit .....	113
II. Anwendungsbereich .....	113
III. Beweisanzeichen .....	113
IV. Vor- und Nachteile der Methode .....	114
C. Retrograde Ermittlung .....	114
D. Heranziehung eines Sachverständigen .....	115
E. Problemkreise der Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit .....	115
I. Strafbarkeit .....	116
II. Anfechtungs- und Haftungstatbestände .....	116
F. Entbehrlichkeit der Feststellung .....	116
I. Zahlungseinstellung .....	116
II. Anfechtungsprozess .....	117
1. Art und Weise der Feststellung .....	118
2. Ausnahme von dieser Feststellungsmethode .....	118
3. Ergebnis .....	118
G. Fazit .....	118
 § 12 Grund der Zahlungsunfähigkeit .....	 119
 § 13 Geldilliquidität? .....	 119
A. Begriff der Zahlungsmittel .....	120
I. Bar- und Buchgeld .....	120
II. Einzahlungen .....	121
IV. Bankkredite .....	121
V. Forderungen gerichtet auf Lieferung und Leistung .....	121
VI. Problematische Vermögenspositionen .....	121
1. Schecks .....	122
2. Gegen Dritte bestehende Forderungen .....	122
a) Gesamtbewertung .....	122
b) Factoring .....	123
c) Einzelbewertung .....	123
d) Ergebnis .....	124

3. Bestrittene Forderungen .....	124
4. Insolvenzanfechtung.....	124
5. Anfechtbar erworbene Zahlungsmittel .....	125
6. Cash-Pool-Forderungen.....	125
7. Abtretung.....	126
8. Zweckgebundene Mittel .....	127
9. Kredit.....	127
10. Freie Kreditlinien.....	127
a) Keine Berücksichtigung? .....	127
b) Ergebnis .....	128
11. Kreditverhandlungen .....	128
12. Gesellschafterdarlehen .....	129
a) Missbrauchsproblematik.....	129
b) Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung .....	129
c) Ergebnis .....	130
13. Finanzplankredite .....	130
a) Begriff.....	131
b) Grundlage .....	132
c) Darlehen oder Finanzplankredit.....	132
d) Auszahlungspflicht in Krise und Insolvenz.....	132
e) Rechtliche Einordnung .....	132
aa) Rechtslage vor dem MoMiG .....	132
bb) Rechtslage nach dem MoMiG.....	133
f) Aufhebung der Vereinbarung.....	133
aa) Einseitige Aufhebung.....	134
bb) Vereinbarung der Aufhebung.....	134
(1) Vergleich mit Nachschuss .....	134
(2) Eigene Ansicht .....	135
cc) Grenzen der Aufhebung .....	136
(1) Kein Verstoß gegen den Grundsatz der Privatautonomie .....	136
(2) Maßgeblicher Zeitpunkt.....	136
(a) Rechtslage vor dem MoMiG .....	137
(b) Anfechtung .....	137
(c) Ergebnis.....	138
(3) Zeitpunkt vor der drohenden Zahlungsunfähigkeit? .....	138
(4) Erforderlich zur Zweckerreichung .....	139
dd) Ergebnis .....	140
g) Berücksichtigungsfähigkeit .....	140
14. Patronatserklärungen .....	141
a) Weiche Patronatserklärung .....	141
b) Harte Patronatserklärung .....	142

aa) Zweck der harten Patronatserklärung .....	142
bb) Interne harte Patronatserklärung .....	142
cc) Externe harte Patronatserklärung.....	143
dd) Inhalt der Patronatserklärung .....	144
ee) Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit durch harte Patronatserklärung? .....	144
c) Ergebnis .....	145
15. Liquidierbare Vermögensgegenstände .....	145
a) Veräußerungsmöglichkeit.....	145
b) Bewertung.....	146
c) Zufluss neuer Mittel .....	147
d) Ergebnis.....	148
16. Stille Reserven .....	149
VII. Ergebnis.....	149
B. Quelle der Einnahmen .....	150
C. Passiva – zu berücksichtigende Verbindlichkeiten.....	151
I. Fällige Zahlungspflichten – Passiva I.....	151
II. Passiva II .....	151
1. Nichtberücksichtigung?.....	152
a) Dauerhafte Unterdeckung als Konsequenz.....	152
b) Widersprüchlichkeit bzgl. der BGH-Rechtsprechung....	152
2. Konflikt mit § 18 InsO? .....	153
3. Ergebnis.....	153
III. Verpflichtungen zur Lieferung oder Leistung .....	154
IV. Anspruch eines Gläubigers auf Hinterlegung.....	154
V. Anspruch auf Befreiung von einer Geldschuld.....	154
VI. Durch die Verfahrenseröffnung entstehende Verbindlichkeiten .....	155
VII. Zwangskredite der Lieferanten .....	155
1. Handelsbrauch.....	156
2. Faktischer Fälligkeitszeitpunkt.....	156
3. Ergebnis.....	156
VIII. Bankdarlehen .....	157
IX. Kontokorrentkredit vs. konkludente Kreditgewährung .....	157
1. Kurzfristige Überziehung .....	158
2. Langandauernde Überziehung .....	158
3. Zwischenergebnis .....	158
4. Kreditgewährung durch das Kreditinstitut .....	159
a) Maßgeblicher Zeitraum .....	159
b) Gegen einen Vertrauenstatbestand sprechende Indizien	159
5. Ergebnis.....	160
X. Durch den Gläubiger abgeschriebene Forderungen .....	160

XI. Gesetzliche und behördliche Schonfristen .....	160
1. Gesetzliche Schonfristen .....	161
2. Behördliche Schonfristen .....	161
3. Steuerforderungen .....	161
4. Ergebnis .....	162
XII. Bestrittene Verbindlichkeiten .....	162
1. Nicht titulierte Verbindlichkeiten .....	162
a) Vollständige Nichtberücksichtigung .....	162
aa) Missbrauchsgefahr .....	162
bb) Mangelnde Weiterverfolgung durch den Insolvenzverwalter .....	163
cc) Nichtberücksichtigung .....	163
dd) Abhängigkeit der Verfahrenseröffnung .....	163
b) Risikoorientierter Teilansatz .....	164
aa) Vorteil .....	164
bb) Nachteil .....	165
cc) Ausgleich .....	166
dd) Handelsrechtliche Verfahrensweise .....	166
ee) Steuerrechtliche Behandlung .....	167
ff) Ergebnis .....	167
c) Beurteilungsmaßstab .....	168
aa) Pauschale Werte .....	168
bb) Ergebnis .....	169
d) Anforderungen an die Beweisführung .....	169
aa) Gläubigerantrag .....	169
bb) Eigenantrag .....	170
e) Zwischenergebnis .....	170
f) Berücksichtigung im Liquiditätsstatus .....	170
g) Ergebnis .....	171
2. Rechtskräftig titulierte streitige Verbindlichkeit .....	171
3. Vorläufig vollstreckbare Zahlungstitel .....	171
a) Fällige Zahlungspflicht im Sinne des § 17 II InsO .....	171
b) Sinn und Zweck der vorläufigen Vollstreckbarkeit .....	172
c) Verzögerte Verfahrenseröffnung .....	173
d) Gerichtsentscheidung .....	173
e) Vergleich mit der Überschuldungsprüfung .....	174
f) Ergebnis .....	176
4. Ergebnis .....	176
XIII. Eventualverbindlichkeiten .....	177
XIV. Aufrechenbare Verbindlichkeiten .....	177
XV. Einredebehaftete Verbindlichkeiten .....	177
1. Zivilrechtliche Betrachtung .....	177

2. Insolvenzrechtliche Betrachtung .....	178
3. Ergebnis.....	179
XVI. Einwendungsbehaftete Verbindlichkeiten .....	179
XVII. Bedingte Verbindlichkeiten .....	179
XVIII. Vergleich.....	180
XIX. Nachrangige Verbindlichkeiten.....	180
1. Anwendungsbereich des § 39 InsO .....	180
2. Vereinbarte Nachrangigkeit .....	181
3. Ergebnis.....	181
XX. Ansprüche von Gesellschaftern .....	182
1. Gesellschafterdarlehen .....	182
a) § 64 S. 3 GmbHG.....	183
aa) Zahlung.....	184
bb) Nichtberücksichtigung von Gesellschafterdarlehen .....	184
cc) Eigene Einschätzung .....	185
(1) Kein anderes Verständnis der Zahlungsunfähigkeit in § 64 S. 3 GmbHG .....	185
(2) Ergebnis .....	186
dd) Anwendungsbereich des § 64 S. 3 GmbHG.....	188
(1) Nicht bei der Prüfung der Zahlungsunfähigkeit erfasste Verbindlichkeiten .....	188
(2) Vergrößerung der Deckungslücke.....	188
(3) Ergebnis .....	189
ee) Eigene Stellungnahme.....	189
b) Rangrücktritt .....	189
aa) Rechtsnatur .....	190
(1) Meinungsstand in der Literatur .....	190
(2) Eigene Stellungnahme .....	191
(a) Parteiwille.....	191
(b) Erlassvertrag.....	191
(c) pactum de non petendo.....	191
(d) Schuldänderungsvertrag.....	192
bb) Inhalt der Rangrücktrittsvereinbarung.....	192
cc) Bezugszeitpunkt des Rangrücktritts.....	193
(1) Vergleich mit § 19 InsO .....	193
(2) Fälligkeit.....	194
(3) Ergebnis .....	194
dd) Aufhebbarkeit der Rangrücktrittsvereinbarung .....	194
(1) Entgegenstehender Vertrauensschutz?.....	195
(2) Andere Hinderungsgründe.....	195
(a) Verfügungshindernisse.....	195
(b) Anfechtbarkeit .....	196

(3) Ergebnis .....	196
ee) Ergebnis.....	196
2. Finanzplankredite .....	197
3. Mitgliedschaftsrechte .....	197
4. Austauschverträge .....	198
XXI. Zahlungsverbote.....	199
XXII. Ergebnis.....	200
 Kapitel 3: Prozessuales .....	202
§ 14 Beseitigung .....	202
A. Allgemeines.....	202
I. Nachhaltigkeit .....	203
II. Ergebnis.....	203
B. Methoden.....	204
I. Patronatserklärung .....	204
II. Kredit.....	204
1. Neue Verbindlichkeit.....	205
2. Verzögerung der Zahlungsunfähigkeit? .....	205
3. Verzögerung vs. Zahlungsstockung .....	205
4. Missbrauchsmöglichkeiten.....	206
5. Überschuldung .....	206
6. Ergebnis.....	206
III. Eigenkapital .....	207
IV. Veräußerung .....	207
1. Nachteil .....	207
2. Nicht betriebsnotwendiges Vermögen .....	208
3. sale-and-lease-back.....	208
4. Ergebnis.....	208
V. Stundung / Verzicht auf Forderungen .....	209
1. Verzicht .....	209
2. Stundung.....	209
3. Weiteres.....	209
VI. Debt Equity Swap .....	210
1. Problembereiche .....	210
2. Auswirkungen auf die Zahlungsunfähigkeit.....	211
VII. Factoring.....	211
VIII. Ergebnis .....	212
 § 15 Beweislast .....	212

<b>Kapitel 4: Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen.....</b>	<b>214</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>225</b>
<b>Internetdokumente .....</b>	<b>246</b>
<b>Register .....</b>	<b>247</b>